

Informationen

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) und die Initiative neue Qualität der Arbeit (INQA) entwickeln und initiieren Strategien und Werkzeuge für die alters- und altersgerechte Personalarbeit. **Demografie Wissen kompakt 2011** bündelt dieses Know-how.

Die Referenten

Prof. Dr. Victoria Büsch, SRH Hochschule Berlin
Oleg Cernavin, BC GmbH Forschung
Hans-Jürgen Dorr, Demografie-Experten e.V.
Prof. Dr. Michael Falkenstein, ALA Institut, Bochum
Alexander Frevel, Beratung zur Arbeitsfähigkeit im demografischen Wandel
Anne-Marie Glowienka, hochForm
Dr. Edelgard Kutzner, Sozialforschungsstelle Dortmund
Dieter Mantei, BAuA
Stefan Müller, ZF Friedrichshafen AG
Gerd Röhl, adaequat
Dr. Christina Stecker, Deutsche Rentenversicherung Bund



BAuA/FOX/völlner (Titel), BAuA/Wählbrink

Organisation

Termin 5. Dezember 2011 von 09:00 bis 17:00 Uhr
Anmeldeschluss 25. November 2011
Teilnahmebeitrag 75,00 € inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Getränke

Anmeldung und Kontakt

Andreas Bendig, agentur mark GmbH
Telefon +49 2331 8003-29 Fax +49 2331 8003-20
Das Anmeldeformular mit detaillierten Informationen können Sie per E-Mail anfordern oder herunterladen:
bendig@agenturmark.de
www.baua.de/termine

Alle Workshops finden sowohl vormittags als auch nachmittags statt. Bitte melden Sie sich deshalb für zwei Workshops an.

Es gilt der Eingang der Anmeldung. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Sollte Ihr gewünschter Workshop bereits belegt sein oder mangels Interesse nicht stattfinden, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Zu einem späteren Zeitpunkt wird Ihnen eine Rechnung zugesandt.

Hinweise zur Stornierung der Anmeldung
Bei Stornierung der Anmeldung, die schriftlich erfolgen muss, wird bis 22 Tage vor Veranstaltungsbeginn das volle Teilnahmeentgelt, bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 % des Teilnahmeentgelts erstattet. Danach wird das volle Teilnahmeentgelt berechnet.

Bei Teilnehmertausch entstehen keine Kosten.

Veranstaltungsort

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA),
DASA Arbeitswelt Ausstellung
Friedrich-Henkel-Weg 1–25
44149 Dortmund
www.baua.de



Veranstaltung
am 5. Dezember 2011 in Dortmund

**Demografie Wissen
kompakt 2011**

Werkzeuge für die
betriebliche Demografieberatung

Zielsetzung

Die Verlängerung der Lebensarbeitszeit, der steigende Anteil Älterer in den Belegschaften und die Diskussion über den Fachkräftemangel setzen den demografischen Wandel in den Unternehmen auf die Tagesordnung.

Damit gewinnen Weiterbildung, Arbeitsschutz, betriebliche Gesundheitsförderung und Personalführung eine größere praktische Bedeutung. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) fragen zunehmend Unterstützung in Form von Beratung nach, um diese neuen Herausforderungen zu meistern. Demografieberatung ist eine präventive Strategie, die Unternehmen und Beschäftigte stärkt. Professionelle Beratung setzt dabei je nach betrieblicher Situation spezifische Instrumente ein.

Auf der Veranstaltung „Werkzeuge für die betriebliche Demografieberatung“ haben Sie die Gelegenheit, zwei erprobte Instrumente und Verfahren kennenzulernen, erfahren Details über Einsatzmöglichkeiten und diskutieren den Nutzen für die Beratungspraxis. Darüber hinaus gewinnen Sie einen Überblick über Fördermöglichkeiten für demografieorientierte Beratungen.

Abschließend stellt am Beispiel der ZF Friedrichshafen AG ein Unternehmen seine Erwartungen und Erfahrungen an einen Demografieberatungsprozess vor.

Zielgruppen

Demografieberater, Unternehmensberater, Führungskräfte in Unternehmen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte

Montag, 5. Dezember 2011

09:00	Einlass und Anmeldung	
09:30	Begrüßung Dr. Beate Beermann, BAuA, Leiterin des Fachbereichs Grundsatzfragen und Programme	
09:45	Eröffnung Dr. Götz Richter, BAuA, Moderator TIK 30,40,50+ – Älterwerden in Beschäftigung	
10:15	Parallele Workshops I	
	WS-1 Arbeitsbewältigungs-Coaching Alexander Frevel	WS-2 Check-Mittelstand Oleg Cernavin
	WS-3 Screening Gesundes Arbeit Anne-Marie Glowienka	WS-4 Geistig fit im Beruf Prof. Dr. Michael Falkenstein
	WS-5 Online-Diversity Dr. Edelgard Kutzner u. Gerd Röhl	WS-6 Akquisition von Demografie-Projekten Hans-Jürgen Dorr
	WS-7 Gefährdungsbeurteilung Dieter Mantei	WS-8 GeniAL Dr. Christina Stecker
11:45	MITTAGSPAUSE MIT GELEGENHEIT ZUM AUSTAUSCH	
13:00	Mittagsvorlesung Förderinstrumente der Demografieberatung im Vergleich, Prof. Dr. Victoria Büsch	
14:15	Parallele Workshops II Die zweite Runde der Workshops 1 bis 8	
16:00	Gut beraten oder vergebliche Liebesmüh? – Ein Konzern stellt sich dem altersstrukturellen Wandel Demografieberatungen finden unter komplexen Rahmenbedingungen statt. Unterschiedliche Themenfelder müssen adressiert und verschiedene Akteure im Unternehmen eingebunden werden. Wie kann Beratung unter diesen Bedingungen erfolgreich sein? Wo liegen die Stolpersteine und wie finden Unternehmen und Berater zusammen? Stefan Müller, ZF Friedrichshafen AG	
17:00	Ende	

Die Workshops

WS-1: Arbeitsbewältigungs-Coaching (ab-c) erstellt auf Basis des WAI eine individuelle Situationsanalyse und ermöglicht es Beschäftigten und Betrieben, Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit zu ergreifen.

WS-2: Check-Mittelstand verbindet als Referenzinstrument die Erfahrungen erfolgreicher Unternehmen mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und ermöglicht es KMU, Potenziale zur Verbesserung betrieblicher Prozesse zu identifizieren.

WS-3: Screening Gesundes Arbeiten (SGA) unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung ihrer gesetzlichen Pflichten im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Dabei werden physische und psychische Belastungen betrachtet und Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt.

WS-4: Geistig fit im Beruf zeigt, wie dem alterungsbedingten Nachlassen mentaler Fähigkeiten durch kognitives Training für ältere Beschäftigte entgegengewirkt werden kann.

WS-5: Online-Diversity ist ein Werkzeug, mit dem Unternehmen selbstständig oder mit beraterischer Unterstützung ihren Umgang mit personeller Vielfalt überprüfen und Gestaltungshinweise erhalten können.

WS-6: Akquisition von Demografie-Projekten thematisiert, wie Betriebe durch eine thematische Ansprache, Sensibilisierung, Öffentlichkeitsarbeit und die Einbindung von Multiplikatoren für das Thema Demografie gewonnen werden können.

WS-7: Gefährdungsbeurteilung stellt verschiedene Instrumente für den Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung als Grundlage aller Maßnahmen im Arbeits- und Gesundheitsschutz vor.

WS-8: GeniAL ist ein dialogorientiertes Analyseraster, mit dem Betrieben ein Überblick zu den Handlungsfeldern im Generationenmanagement und die Basis für unternehmensinterne Entwicklungsprozesse geboten wird.